

Verlag von  
**Dietrich Reimer in Berlin.**

[31841.]

In unserm Verlage ist soeben erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Karten von Attika.**

Auf Veranlassung des  
**Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts**

und mit Unterstützung des

**Königlich Preussischen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten**

aufgenommen durch

**Offiziere und Beamte des K. Preussischen Grossen Generalstabes**

herausgegeben

von

**E. Curtius und J. A. Kaupert.**

Mit erläuterndem Text.

Heft I.<sup>2</sup>

**Athen und Peiraiæus.**

Bl. I. Athen mit Umgebung. Aufgenommen und gezeichnet von J. A. Kaupert. Massstab 1:12,500.

Bl. Ia. Alt-Athen m. seinen nachweislichen Denkmälern, Plätzen und Verkehrsstrassen. Massstab 1:12,500. Reconstruction von E. Curtius und J. A. Kaupert.

Bl. II. Die Halbinsel Peiraiæus. Aufgenommen und gezeichnet von G. v. Alten. Massstab 1:12,500.

Bl. IIa. Die Halbinsel Peiraiæus, nach Erbauung der Hippodamischen Stadt-Anlage und der Befestigungsmauern. Massstab 1:12,500. Reconstruction v. A. Milchhöfer und J. A. Kaupert.

1881. Preis der Karten in Umschlag und des Text-Heftes in Carton zusammen 12 M ord., 9 M netto.

Freiexemplare 12×1, baar 6×1.

Mit Veröffentlichung dieses sehr hervorragenden Werkes wird das längst gefühlte Bedürfniss nach einer einheitlichen topographisch-archäologischen Karte des Thalbeckens von Athen, als unentbehrliche Unterlage für das Studium der älteren Geschichte und ihrer Denkmäler, in erschöpfender Weise befriedigt. In dem 1878 in unserem Verlage erschienenen „Atlas von Athen von E. Curtius und J. A. Kaupert“ sind die beiden Kartenblätter I. u. Ia. auch bereits publicirt. Es haben sich für dieselben aber an einigen Punkten Berichtigungen und Vervollständigungen nöthig gemacht, und musste es daher von Wichtigkeit erscheinen, dieselben in der nunmehr vor-

liegenden Gestalt und in Verbindung mit den Karten der Halbinsel Peiraiæus nochmals herauszugeben.

Aus den Karten von Attika werden in Separat-Ausgabe einzeln abgegeben:

Bl. I. Plan von Athen mit Umgebung. 1:12,500. Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto. Aufgezogen in Leinwanddecke (Taschenformat) 3 M 60 S ord., 2 M 70 S netto.

Bl. II. Die Halbinsel Peiraiæus. 1:12,500. Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto. Aufgezogen in Leinwanddecke (Taschenformat) 3 M 60 S ord., 2 M 70 S netto.

Bei der Bestellung auf diese Separat-Blätter ist zu beachten, dass dieselben nur in fester Rechnung geliefert werden. Das erste Heft der Karten von Attika steht dagegen in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten, doch bitten wir, Nachbestellungen fest machen zu wollen. Nur auf Verlangen.

Berlin, den 27. Juni 1881.

**Dietrich Reimer**  
(Reimer & Hofer).

[31842.] Aus dem Verlag von O. Haering & Co. in Braunschweig ging in den meinigen über:

Die  
**Löthrohranalyse.**  
Anleitung

zu

qualitativen chemischen Untersuchungen auf trockenem Wege.

Mit freier Benutzung

von

**William Elderhorst's Manual of qualitative blowpipe analysis**

bearbeitet

von

**J. Landauer.**

Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis 3 M

Ihren event. Bedarf wollen Sie fortan von mir verlangen.

Gleichzeitig theile ich Ihnen mit, dass eine 2. wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage des kleinen Werkchens sich in Vorbereitung befindet und im Herbst zur Ausgabe gelangen wird.

Berlin, den 30. Juni 1881.

**Julius Springer.**

**Für katholische Handlungen.**

[31843.]

In unserm Verlage erschien soeben:

**Wallfahrtsbüchlein für die Wallfahrten etc.**, v. Pfarrer Steenaerts. 12. 304 Seiten.

Preis geh. 60 S, geb. 1 M, mit Goldschnitt 1 M 50 S.

**Aus gemischter Ehe.** Zur Belehrung und Warnung von Friedlieb Hammer.

N. 8. 56 Seiten. Preis 25 S.

Wir bitten, zu verlangen.

Paderborn. **Bonifacius-Druckerei.**

[31844.]

**Hebel's**  
**Rheinländischer Hausfreund.**  
(Lahrer Landbote) für 1882.

Preis 20 S ord., 15 S netto.

Freiexemplare: 13/12, 55/50, 111/100, 225/200, 342/300, 466/400, 600/500, 1250/1000, 2666/2000. Porto- und frachtfreie Zusendung innerhalb des deutschen Reiches bei Bestellungen von 15 M u. mehr.

Dieser Kalender, von dem unsterblichen Hebel im Jahre 1808 ins Leben gerufen, erscheint für 1882 erstmals wieder nach einer Unterbrechung seit 1862. Derselbe erschien schon zu Hebel's Lebzeiten in meinem Verlage, und wurde dessen ausschliessliches Verlagsrecht von dem damaligen Mitverleger durch Vertrag vom 21. Decbr. 1864 rechtmässig erworben. „Hebel's Rheinländischer Hausfreund“ ist deshalb nicht zu verwechseln mit unberechtigten Nachahmungen; er bietet um den ausserordentlich billigen Preis von

20 Pfennig

volksthümlich Erzählendes, Gedichte, kurz was dem einfachen Land- und Handwerksmann und schlichten Bürger als gesunde, unterhaltende, erheiternde und verständliche Lektüre dient.

Jeder Jahrgang bringt eine volksthümliche Erzählung des alten Vaters Hebel

an der Spitze des erzählenden Theiles und dazu eine künstlerisch ausgeführte Abbildung in Farbendruck, nach Zeichnung von Maler Erdmann Wagner in München.

Der vorliegende Jahrgang wird eröffnet mit Hebel's Erzählung:

„**Einer oder der Andere.**“

Mit Farbendruckbild.

Dann folgt:

„**Der Hackelbernd.**“

Eine Herzensgeschichte aus dem neunzehnten Jahrhundert.

In sechs Kapiteln.

„**Der gerettete Müller.**“

Ein Gedicht

von W. Opel, mit Abbildung.

„**Eine Strichbewilligung.**“

Lustige Geschichte, mit 2 Bildern.

„**Die Wettermacher.**“

Ein Gedicht

von W. Opel, mit Abbildung.

„**Die billige Beche.**“

Humoristische Erzählung, mit Abbildung.

Das Titelbild ist vervielfältigt nach einer Zeichnung von Professor Kaspar Scheuren in Düsseldorf.

Heutzutage hat Jedermann das Bedürfniss, einen Kalender

zu besitzen, und auch der weniger Bemittelte will einen solchen haben.

Diesem Bedürfniss soll vorzugsweise durch Herausgabe von „Hebel's Rheinländischem Hausfreund“ entsprochen werden.

Lahr, 27. Juni 1881.

**Worik Schauenburg.**

398\*